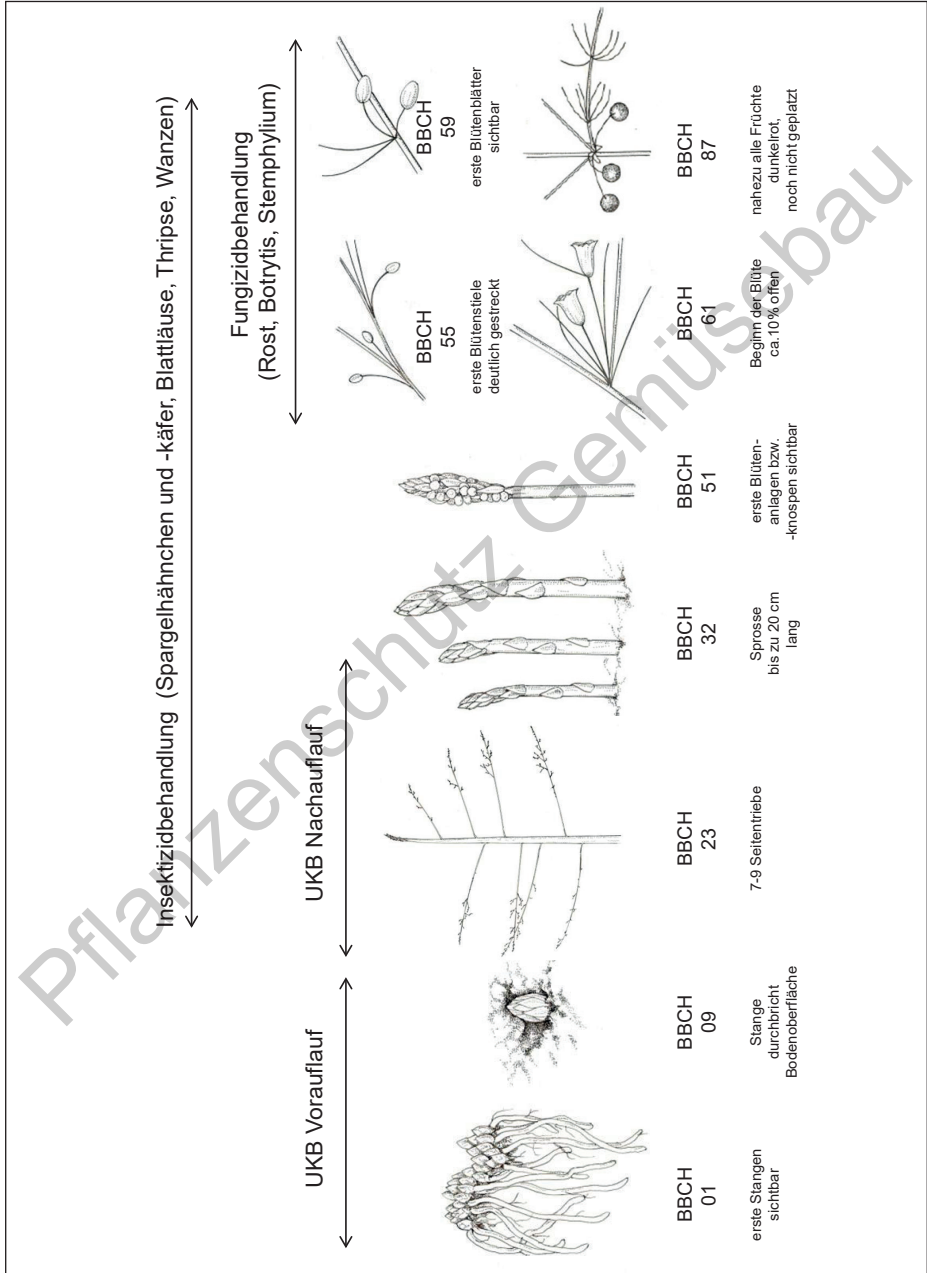


8 Sprossgemüse

Entwicklungsstadien Spargel



Sprossgemüse

8.1 Hinweise und Empfehlungen

Hinweise zur Einordnung der Kultur

Das BVL bezieht sich bei der Zulassung/Genehmigung von PSM entweder auf einzelne Kulturen (z. B. Spargel) oder Kulturgruppen (z. B. Sprossgemüse) im Rahmen des Kulturbaums. Welche Kulturen dem Sprossgemüse zugeordnet werden zeigt Abbildung 8.1.

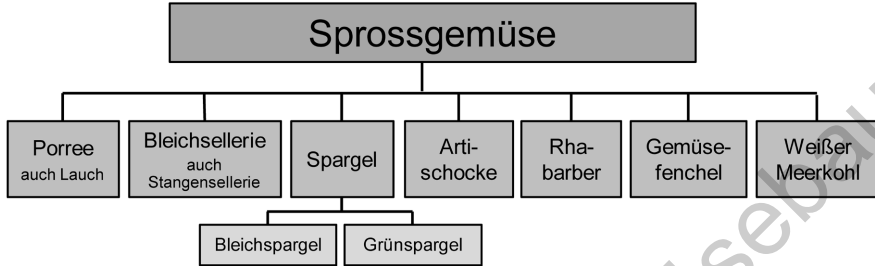


Abb. 8.1: Einordnung von Sprossgemüse bei der PSM-Zulassung

Unkrautbekämpfung in Porree

Tabelle 8.1.1: Herbizidstrategien gesäter Porree

1. Behandlung (Vorauflauf)	2. Behandlung (Nachlauf bei BBCH 11-13, wenn Unkräuter vorhanden sind)	Bemerkung
1. Möglichkeit (kg o. l/ha)		
Stomp Aqua (3,5)	Boxer (2,0) + Lentagran WP (1,0)	
2. Möglichkeit (kg o. l/ha)		
Stomp Aqua (3,5)	Boxer (1,0) + Bandur (0,5)	bei Ausfallraps
3. Möglichkeit (kg o. l/ha)		
Stomp Aqua (2,5)	Lentagran WP (1,5) + Bandur (0,5)	bei starker Verunkrautung

Tabelle 8.1.2: Herbizidstrategien gepflanzter Porree

1. Behandlung (5-7 Tage nach Pflanzung)	2. Behandlung (BBCH 19 der Kultur, wenn Unkräuter vorhanden sind)	Bemerkung
1. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Stomp Aqua (2,0) + Spectrum (0,7)	Boxer (1,0) + Bandur (0,5)	bei Ausfallraps
2. Möglichkeit (l bzw. kg/ha)		
Stomp Aqua (2,5)	Spectrum (0,75) + Bandur 0,5 l/ha	

Unkrautbekämpfung in Spargel

Beim Einsatz von Herbiziden in **Neuanpflanzungen** ist sicherzustellen, dass mindestens 10-15 cm Deckerde über den Jungpflanzen ist. Der Boden sollte gut abgesetzt sein, damit starke Niederschläge nicht zur Einwaschung des Wirkstoffes in tiefere Schichten führt. Gelangt der Herbizidwirkstoff an die Wurzeln der Spargelpflanzen, können Wachstumsdepressionen auftreten.

In **Junganlagen mit Sämlingspflanzen** sind zurzeit Stomp Aqua und Flexidor ausgewiesen. Stomp Aqua ist im Splittingverfahren einzusetzen. Eine Behandlung in Junganlagen mit Sämlingspflanzen (ab BBCH 10) gegen Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kreuzkraut, Ackersenf und Vogelsternmiere kann mit Flexidor nach dem Pflanzen im Pflanzjahr vor dem Auflaufen der Unkräuter durchgeführt werden.

In **Ertragsanlagen** mit Dämmen, die mit Folien abgedeckt werden, ist eine Behandlung kaum notwendig. Auf Laufwegen zwischen den Dämmen können die Unkräuter mecha-

nisch bekämpft werden. In Ertragsanlagen, ohne Folienabdeckung können Behandlungen vor dem Stechbeginn mit Stomp Aqua oder Lentagran WP vorgenommen werden. Lentagran WP als reines Blattherbizid wird als Unterblattbehandlung auf gekeimte Unkräuter eingesetzt.



Der Wirkstoff Metribuzin in u. a. Sencor Liquid und Artist wurde auf EU-Ebene nicht verlängert. Die Aufbrauchfrist endete am 24.11.2025. Etwaige Restbestände sind entsorgungspflichtig.



Nach der Stechperiode werden unter Umständen weitere Herbizidmaßnahmen notwendig. Daher ist die Aufwandmenge (Wirkstoffmenge) der Herbizide vor Saisonbeginn zu planen, um eine Überschreitung der Mengen bzw. der maximalen Anwendungshäufigkeiten pro Jahr zu vermeiden.

Pilzliche Schaderreger und Fungizideinsatz bei Porree

Bestände sind besonders durch die **Rosa Wurzelfäule** (*Phoma terrestris*) und durch die **Wurzel- und Basalfäule** (*Fusarium culmorum*, *F. oxysporum*) gefährdet. Hinweise hierzu finden sich im Kapitel Zwiebelgemüse.

Pilzliche Schaderreger und Fungizideinsatz bei Spargel

Bei der Rodung und dem Transport von Jungpflanzen sind mechanische Verletzungen nicht auszuschließen. Durch diese können Eintrittspforten für Wurzelkrankheiten entstehen. Daher sind die Jungpflanzen vor der Pflanzung wie folgt zu behandeln:

- nach Rodung, vor Transport zum Lager, leichtes Antrocknen der Wurzeln
- Wurzeln sollten frei von Erdpartikeln sein
- bei unbehandelten Jungpflanzen, ist Behandlung mit Switch gegen *Cylindrocarpon*-Arten, *Penicillium*-Arten und *Rhizoctonia* spp. möglich
- Doppel-Behandlungen der Jungpflanzen sind zu vermeiden

Die wichtigsten Krankheiten wie Spargelrost, Grauschimmel und *Stemphylium*-Laubkrankheit können einzeln oder als Mischinfektion auftreten. Zur ausreichenden Einlagerung von Reservestoffen, sollte das Laub möglichst lange gesund erhalten werden.

Spargelrost (<i>Puccinia asparagi</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Zweige und Phyllokladien zeigen gelblich-graue Flecken, später im Herbst dunkelbraun bis schwarz; Primärinfektion ab Mitte Mai in Junganlagen; im Juni/Juli Befall benachbarter Ertragsanlagen
Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • grauer Konidienrasen an Phyllokladien, Seitentrieben, Blüten und Stängel • als Folge Welke bzw. vorzeitiges Abfallen der Phyllokladien • Befall besonders bei feuchter Witterung und Schwächung der Pflanzen durch andere Ursachen • nachteilige Auswirkung auf Ertrag des Folgejahres möglich
Stemphylium-Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • überwintert am Spargellaub; Symptomausprägung ca. 8-10 Tage nach Starkregen und Temperaturen um 20 °C • in Junganlagen am Haupttrieb kleine elliptische weiße Flecken mit rotbraunem Rand; später schwarze Perithezien erkennbar • in Ertragsanlagen Symptome gewöhnlich erst im August an Phyllokladien, Seitentrieben und Stängeln zu finden



Befallene Triebe werden auch durch Schwärzepilze (*Cladosporium* spp., *Alternaria* spp.) besiedelt, die sich nur in abgestorbenen Pflanzenteilen entwickeln. Gesunde Pflanzenteile werden nicht befallen.

Erste Fungizidbehandlungen können ca. 4 Wochen nach Stechende bzw. bei Beginn der Blüte durchgeführt werden. In kritischen Witterungsphasen (feucht-warme Witte-

rung) hat sich die Kombination aus Kontaktfungiziden und den systemisch wirkenden Azolen bewährt. Kontaktfungizide verhindern die Sporenkeimung auf dem Laub, allerdings muss Neuzuwachs kontinuierlich im Abstand von 7-14 Tagen geschützt werden. Bei starken Niederschlägen und bei akutem Befallsdruck (abhängig von Sorte, Temperatur, Niederschlägen) sind die Wirkstoffe als Mischung zu empfehlen (Tabelle 8.1.3).



Zur Resistenzvermeidung ist auf einen Wirkstoffwechsel zu achten! Besonders Strobilurin-haltige Fungizide z. B. Ortiva (Azoxystrobin) sollten nicht solo zum Einsatz kommen. Strobilurin-Fungizide mit einer weiteren Wirkstoffkomponente sind z. B. Signum (Pyraclostrobin + Boscalid) oder Luna Sensation (Trifloxystrobin + Fluopyram).

Folgende strategische Maßnahmen können je nach Befallsdruck, Anbaubereich und betriebsspezifischen Bedingungen empfohlen werden:

Tabelle 8.1.3: Fungizidstrategien in Spargel

1. Behandlung* 3-4 Wochen nach dem Stehende	2. Behandlung besonders während der Blüte	3. Behandlung besonders nach der Blüte bei voller Laubentwicklung	4. Behandlung nur bei akutem Befallsdruck bzw. nach Bedarf
1. Möglichkeit (in l bzw. kg/ha)			
Cuprozin progress (2,0) + Kumar (3,0 l/ha)	Score (0,4) + Switch (0,7)	Cuprozin progress (2,0) + Kumar (3,0)	Switch (0,7) + ORTIVA (1,0) (nur bei Bedarf)
2. Möglichkeit (in l bzw. kg/ha)			
Delan WG (0,8) + Cuprozin progress (2,0)	Score (0,4) + Switch (0,7)	Delan WG (0,8) + Cuprozin progress (2,0)	Funguran progress (1,4) + ORTIVA (1,0) (besonders bei starkem Rostbefall)
3. Möglichkeit (in l bzw. kg/ha)			
Askon (1,0) + Delan WG* (0,8)	Score (0,4) + Switch (0,7)	Cuprozin progress (2,0) + Kumar (3,0)	Switch (0,7) + ORTIVA (1,0) (nur bei Bedarf)
4. Möglichkeit (in l bzw. kg/ha) besonders bei starkem Befallsdruck			
Askon (1,0) + Cuprozin progress (2,0)	Revytrex (1,0)	Score (0,4) + Switch (0,7)	Revytrex (1,0)
5. Möglichkeit (in l bzw. kg/ha) besonders bei starkem Befallsdruck			
Luna Sensation (0,8) + Cuprozin progress (2,0)	Score (0,4) + Switch (0,7)	Delan WG (0,8) + Cuprozin progress (2,0)	Cuprozin progress (2,0) + Kumar (3,0) (nur bei Bedarf)

*Die erste Behandlung erfolgt bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstinweis ca. 3-4 Wochen nach dem Stehende bzw. Austrieb in Ertragsanlagen.

Die letzte Behandlung sollte in Abhängigkeit von der Witterung Anfang September bis Ende der 2. Septemberdekade vorgenommen werden, um die natürliche Abreife des Spargels nicht länger zu verzögern. Besonders beim Einsatz von Strobilurin-haltigen PSM kommt es zum sogenannten Greening-Effekt, der eine Verzögerung des Alterungsprozesses mit sich zieht. Eine 4. Behandlung wird empfohlen, wenn der Befallsdruck in Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen in der Region hoch ist.



Bei gleichzeitig geplanter Insektizidbehandlung gegen Spargelkäfer oder -hähnchen muss der Bienenschutz beachtet werden. So ändert sich bei einer Tankmischung von Fungiziden aus der Gruppe der Triazole (z. B. Score) mit einem Pyrethroid (z. B. Karate Zeon) die Einstufung der Bienengefährlichkeit von B4 (bieneungefährlich) auf B2. Somit darf die Tankmischung nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23 Uhr angewendet werden.

Tierische Schaderreger und Insektizideinsatz bei Spargel

In vielen Anbauregionen ist der Befallsdruck durch Spargelfliegen und Spargelhähnchen mit dem Wegfall älterer Wirkstoffe stark gestiegen. Gefährdet sind vor allem aufwach-

sende Junganlagen und Anlagen, die früh aus der Stechperiode genommen werden. In diesen Beständen sollte unbedingt eine Überwachung des Fluges der Spargelfliege mittels Stableimfallen durchgeführt werden. Ausgewiesen gegen die Spargelfliege ist das PSM Benevia (Cyantranilprole, Achtung: B1 und maximal 3 Wochen vor dem zu erwartenden Blühbeginn). Blattfressende Käfer (Spargelhähnchen/ Spargelkäfer) können mit verschiedenen Wirkstoffen bekämpft werden. Gut wirksam im Integrierten Anbau ist die Kombination von Karate Zeon und Mospilan SG (Achtung: Änderung der Rückstandswerte erwartet) jeweils gegen die erste, sowie bei hohem Befallsdruck nochmals gegen die zweite Generation. Im ökologischen Anbau können NeemAzal-T/S oder PSM auf der Basis von Pyrethrinen eingesetzt werden.

Tierische Schaderreger und Insektizideinsatz bei Porree

Eine Gefährdung der Bestände geht besonders von der **Lauchmotte** (*Acrolepiopsis assectella*), der **Porree-** oder **Lauchminierfliege** (*Phytomyza gymnostoma* syn. *Napomyza gymnostoma*) sowie Thripsen (*Thrips tabaci*) aus. Hinweise hierzu finden sich im Kapitel Zwiebelgemüse.

Tierische Schaderreger und Insektizideinsatz bei Spargel

Drahtwurm (<i>Elaeoides</i> sp.)	<ul style="list-style-type: none"> • meist 2 Hauptfraßperioden jeweils im Frühjahr und im Herbst • befallene Jungpflanzen vergilben und vertrocknen; bei älteren Pflanzen sind einzelne Triebe befallen; sekundär häufig Pilzbefall (v. a. <i>Fusarium</i> sp.) • Drahtwürmer sind die gelb/ braun gefärbten Larven von Schnellkäfern; die Eiablage erfolgt im Mai/ Juni, die Larvenentwicklung dauert zwischen 3 und 5 Jahren • verstärkter Befall nach Grünlandumbruch oder bei hohem Unkrautdruck
Spargelfliege (<i>Platyparea poeciloptera</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung des Flugverlaufs (nur eine Generation) ab Mitte April bis Ende Juli mittels grüner Stableimfallen (3-5 Fallen mit mind. 15 m Abstand pro Feld, 10 m von Rand) v. a. in Junganlagen und bei verkürzter Erntezeit • Schadschwelle mehr als 5 Fliegen pro Falle und Boniturtermin • schlüpfenden Maden (bis zu 10 Maden) schädigen im Innern des Sprosses durch Fraßgänge bis zum Wurzelhals; befallene Sprosse verkümmern, verdrehen sich, vergilben, welken und sterben ab; Schäden bieten ideale Infektionsbedingungen für bodenbürtige Pilze, z. B. <i>Fusariosen</i> • Verpuppung der Maden ab August: vor Strohmähen (Ende September bis Ende Oktober) Schnittproben durchführen (an zehn Stellen je zehn Spargelstängel abschneiden, braune Fraßgänge zählen); entsprechende Gegenmaßnahmen für folgendes Jahr planen; Schadschwelle beachten!
Spargelhähnchen (<i>Crioceris asparagi</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Auftreten Spargelhähnchen ab April besonders an jungen Trieben, die den Boden durchbrechen (ein- und zweijährigen Anlagen); Fraß am Spross
Spargelkäfer (<i>Crioceris duodecimpunctata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Auftreten Spargelkäfer etwa 1-2 Wochen nach Spargelhähnchen (wärmebedürftiger, etwa ab erste Maidekade); Fraß an allen Pflanzenteilen • Fraßschäden bei mehreren Käfern oder Larven pro Trieb zu erwarten
Spargelblattlaus (<i>Brachycorynella asparagi</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • ab Mai/Juni Wachstumsanomalien (Stauchungen, Verkrüppelungen von Trieben und Phyllokladien) bei Befall sichtbar; Massenvermehrung besonders Ende Juni/Juli und September/Oktober • Jungpflanzen und Junganlagen besonders gefährdet • wöchentliche Kontrollen mittels Klopfproben durchführen • Läuse nicht wirtswechselnd
Wurzelfliegen „Bohnenfliege“ (<i>Delia platura</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • v. a. Ertragsanlagen während Stechperiode gefährdet • mehrere Generationen bis Ende November • geschlüpften Maden bohren sich ab Ende April in Spargelstangen; rostbraune Verfärbung der Gänge; Folge: erhebliche Qualitätsmängel; ganz selten sekundäre Krümmung der Stangen (Verwechslung Kälteschäden)

Weitere ausführliche Informationen zu Krankheiten und Schädlingen in Spargel können der Broschüre „Krankheiten und Schädlinge im Spargel“ entnommen werden. Diese Broschüre ist im Internet unter www.lg.sachsen-anhalt.de/Service/Publikationen/Broschüren kostenfrei abrufbar.

Tabelle 8.1.4: Bekämpfungsrichtwerte bei Sprossgemüse (visuelle Kontrolle)

Schaderreger	Kontrolltermin	Bekämpfungsrichtwerte
Porree		
Porreerost	ab August/September	10 % befallene Pflanzen
Lauchmotte	1. Generation: ab Mitte Mai 2. Generation: Ende Juli bis September wöchentlich	1. Generation: 8 % befallene Pflanzen 2. Generation: 4 % befallene Pflanzen
Zwiebelfliege	1. Generation: ab Mitte Mai 2. Generation: Mitte Juli bis August wöchentlich	5 % befallene Pflanzen

8.2 Porree

Tabelle 8.2.1: Herbizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB/Auflagen				Sonstige	G.-symbol/GHS
								Bienenenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)			
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
Amstaf 800 EC 00A956-00 (G) 31.10.2027	NA	FX	▲	5,0 ¹⁾ 4,0 ²⁾	300	1/1	F	B4	Ⓢ Ⓣ ●	20	5*/5*/5*	NT145 NT146 NT170 SB1904 VA263	07 08 09
Boxer 033838-00 (G) 30.10.2025 ► AA 30.04.2027	NA NP	FX	▲	4,0	300- 400	1/1	80	B4	② ●	-	5* 5*/5*/5*	NT145 NT146 NT170	07 09
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Bandur 034145-00 (G) 31.10.2027 ►	NS NP	FX	▲	0,5	200- 400	2/2	28	B4	Ⓛ	-	5* 5*/5*/5*	NT102	08 09
Cadou SC 005908-00 (G) 05.06.2025 ► A 05.12.2026	NP	FX	▲	0,48	200- 400	1/1	F	B4	Ⓛ ③	10	5* 5*/5*/5*	NT101	07 08 09
Flexidor 043673-00 (G) 31.12.2027	NP	FX	▲	0,3	150- 400	1/1	F	B4	Ⓛ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG403 NT102-1 VN243	N
Spectrum 024803-00 (G) 30.04.2026 A 30.10.2027	NA NP	FX	▲	1,4	200- 400	1/1	80	B4	Ⓢ ●	-	20 10/5*/5*	NT101 VA271	07 09
Spectrum 044803-00 (G) 31.08.2035	NA NP	FX	▲	1,2	200- 400	1/1	F	B4	② ③ ●	20	5* 5*/5*/5*	NT103-1 NW800 VA263-1 VA271 SF555-1	07 09

Tabelle 8.1.4: Bekämpfungsrichtwerte bei Sprossgemüse (visuelle Kontrolle)

Schaderreger	Kontrolltermin	Bekämpfungsrichtwerte
Porree- oder Lauchminierfliege	ab Mitte Juni wöchentlich 1. Generation: ab Anfang Mai 2. Generation: ab Ende August bis Oktober	8 % befallene Pflanzen
Wintersaateule	ab Ende Juni	2-5 Larven pro 50 Pflanzen (Doppellinie)
Spargel		
Spargelkäfer	ab Ende April	> 1 Käfer/Trieb
Spargelhähnchen	ab Ende April	> 1 Käfer/Trieb
Spargelfliege	ab Ende Oktober (Ertragsanlagen) ab Anfang April 1-2 mal wöchentlich	Schnittkontrollen zum Vegetationsende; ≥ 40 % befallene Pflanzen oder ≥ 7 % befallene Triebe 5 Spargelfliegen/Leimfalle

Tabelle 8.2.1: Herbizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj.- Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
Amstaf 800 EC Prosulfocarb (800) 15	++	+++	-	-	-	-	-	-	+++	-	-	-	¹ Pflanzkultur oder ² Saatkultur; BBCH 12-14; auch gegen Vogel-Sternmiere, Gem. Windhalm
Boxer Prosulfocarb (800) 15	+	+++	+++	-	-	+++	-	+++	+++	+++	-	-	NA: BBCH 11-13; NP: bis 7 Tage
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Bandur Aclonifen (600) 32	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	+++	++	-	-	Splitting: ab BBCH 12 (Abstand 10-14 Tage); auch gegen Acker- fuchsschwanz, Wolfsmilch-Arten
Cadou SC Flufenacet (500) 15	+	+	+	+	+	+	-	-	+	+++	-	-	ab BBCH 13 bis 7 Tage NP als Mischpartner
Flexidor Isoxaben (500) 29	++	+++	++	+++	+++	+++	++	-	+++	-	-	-	BBCH 12-14; gut gegen Kamille
Spectrum Dimethenamid-P (720) 15	+	++	++	+++	-	++	++	+++	++	+++	-	-	NA: BBCH 12-13; 5-7 Tage NP und nach dem Anwachsen
Spectrum Dimethenamid-P (720) 15	-	-	-	-	-	-	++	-	-	-	-	-	Saatkultur: ab BBCH 10; Pflanz- kultur: 5-7 Tage NP; gegen Amarant-Art., Einj. Rispe, Gem. Kreuzkraut, Kl. Brennessel, Schw. Nachtschatten (BBCH 00-12)

Tabelle 8.2.1: Herbizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB/Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Stomp Aqua 005958-00 (G) 30.06.2026 ▶	VA NA NP	FX	▲	3,5	300- 400	1/1	F	B4	⊖ ●	-	■ ■/■/5*	NT145 NT146 NT170 NT112	07 08 09
vorwiegend blattaktive Herbizide (nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Follow 333 008116-00 (G) 15.02.2028	NA	FX	▲	0,27	100- 400	2/2	28	B4	⊖	-	10* 5*/5*/5*	NT103-1 NT140	07 09
Lentagran WP 033231-00 28.02.2026 A 28.08.2027	NA	FX	▲	2,0	200- 400	1/1	F	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	NT103	Xi
Lentagran WP 043231-00 31.12.2031	NA	FX	▲	2,0 1,0	200- 400	1/1 2/2	28	B4	⊖	-	10* 5*/5*/5* 5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT101-1	07 09
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Focus Ultra 033964-00 (G) 31.08.2027	NA	FX	▲	2,5 5,0	150- 600	1/1	42	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	NT101 NT102	07 08

Tabelle 8.2.2: Fungizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-Symbol / GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Afepasa Green- house Sulphur Tablets 00A990-00 (G) 31.07.2028	GH	Verdampfen	0,032	-	F	B3	siehe PSM	-	5* 5*/5*/5*	-	07	5-25	K V
Askon 006902-00 15.03.2027	FX	▲	1,0	200- 600	21	B4	⊖ ●	10	5* 5*/5*/5*	NW701	07 08 09	12-25	H S V
Azoshy 00A150-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 300	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	09	12-25	V Y
Chamane 008316-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 300	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	09	12-25	V Y
Clayton Augusta 00A894-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 300	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405 NT850	07 09	12-25	V Y

Tabelle 8.2.1: Herbizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennnessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Stomp Aqua Pendimethalin (455) 3	+++	+++	+++	-	+	+++	+++	-	+++	+	-	-	NA: ab BBCH 11; NP: bis 7 Tage
vorwiegend blattaktive Herbizide (nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Follow 333 Fluroxypyr (333) 4	-	+	+++	-	+	-	-	+++	-	-	-	-	Splitting: NA BBCH 12-45 (Abstand max. 7 Tage)
Lentagran WP Pyridat (450) 6	+++	+++	-	++	+	+	+	+++	+	-	-	-	ab BBCH 13
Lentagran WP Pyridat (450) 6	+++	+++	-	++	+	+	+	+++	+	-	-	-	BBCH 13-39 ----- Splitting ab BBCH 12 (Abstand 10-14 Tage)
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Focus Ultra Cycloxydim (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	ab BBCH 11 bzw. bei 15-20 cm Unkrauthöhe; ausgenommen Einj. Rispe; gute Wirkung gegen Hirse, Ackerfuchsschwanz

Tabelle 8.2.2: Fungizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Purpurfleckenkr.	Papierfleckenkr.	Blattfleckenkra.	Porreerost	Falscher Mehltau	Sklerotinia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
Afepasa Greenhouse Sulphur Tablets Schwefel (995) M02	-	-								gegen Echten Mehltau; täglich nachts oder alternierend alle zwei Nächte; 4-8 h; 1 Verdampfer je 1.000 m ²
Askon Azoxystrobin (200) Difenoconazol (125) C3/G1	1	-	1x			1x				BBCH 41-49
Azoshy Azoxystrobin (250) C3	3	12	3x			3x				BBCH 16-48
Chamane Azoxystrobin (250) C3	2	7-10				2x				BBCH 13-45
Clayton Augusta Azoxystrobin (250) C3	3	mind. 14	1x	1x		1x				BBCH 14-48

Tabelle 8.2.2: Fungizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-Symbol / GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)					Sonstige
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Cuprozin progress 006895-00 (G) 30.09.2026	FX	▲	2,0	400- 600	7	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	NT620-1	05 07 09	5-25	K V
Dagonis 008647-00 31.05.2026	FX	▲	1,0	200- 800	14	B4	⊕ ●	5	5* 5*/5*/5*	-	08 09	12-25	H S V
Elatus Plus 008405-00 02.03.2027 ►	FX	▲	0,5	300- 600	21	B4	⊖	5	5* 5*/5*/5*	-	05 07 09	8-25	H V
Enervin Pro 00A695-00 (G) 31.12.2026	FX	▲	3,2	100- 1.000	7	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	NG338 NG338-1	07 09	12-25	K V
Enervin SC 008966-00 (G) 31.12.2026 ►	FX	▲	1,2	200- 1.000	7	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	NG338 NG338-1	09	12-25	K V
Folicur 034028-00 (G) 15.08.2027 ►	FX	▲	1,0	400- 600	14	B4	⊖ ⊕	10	10 5*/5*/5*	NT101	05 07 08 09	15-25	H S V
Fulial 00B116-00 31.05.2028	FX	▲	1,0	200- 1.000	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Hill-Star 00A584-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	200- 300	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	09	12-25	V Y
Lalstop Contans WG 034346-00 (G) 31.07.2033	GH FX	▲	4,0 ¹⁾ 8,0 ²⁾ 2,0	200- 1.000 200- 500	F	B3	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Lalstop G46 WG 00B229-00 (G) 31.03.2035	GH	▲ ◆ ▲ ◆ ▲ ∩	10,0 2,5 1,0 0,15	10.000- 20.000 1.600- 2.000 200- 2.000 -	1 1 1 1	B4	⊖ ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist
LS Azoxy 007180-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	200- 400	21	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	V Y
Luna Experience 026861-00 30.06.2027	FX	▲	1,0	200- 700	21	B4	⊕	20	5* 5*/5*/5*	-	07 08	12-25	H S V

Tabelle 8.2.2: Fungizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Purpurfleckenkr.	Papierfleckenkr.	Blattfleckenkra.	Porreerost	Falscher Mehitau	Sklerotinia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
Cuprozin progress Kupferhydroxid (383) M01	6	7-10					6x			ab BBCH 16
Dagonis Fluxapyroxad (75) Difenoconazol (50) C3/G1	2	7	2x			2x				BBCH 13-49
Elatus Plus Benzovindiflupyr (100) C2	1	-	1x (G)			1x				BBCH 41-48 <u>auch gegen Septoria-Arten;</u> BBCH 41-48
Enervin Pro Kaliumphosphonat (453) Ametoctradin (75) P7/C8	1	-		1x						BBCH 15-49
Enervin SC Ametoctradin (200) C8	2	7		2x						BBCH 15-48
Folicur Tebuconazol (250) G1	3	14-21				3x				ab BBCH 13
Fulial Azoxystrobin (250) C3	2	14	2x	2x	2x	2x				BBCH 16-48
Hill-Star Azoxystrobin (250) C3	3	12	3x	3x		3x				BBCH 16-48
Lalstop Contans WG C. minitans (50) BM02	2	-						1x		zur Minderung der Bodenverseuchung, VS/VP mind. 2 Monate vor mögl. Infektion
								1x		Behandlung verseuchter Erntereste nach der Ernte mit anschließender Einarbeitung
Lalstop G46 WG C. rosea (900) BM02	8	21								NA; Konzentration >0,05%; <u>3x gegen Py-</u> <u>thium-, Phytophthora-, Rhizoctonia-Arten</u>
	8	21								NP ab BBCH 12/13; <u>3x gegen Pythium-,</u> <u>Phytophthora-, Rhizoctonia-Arten</u>
	5	21								NP; ab BBCH 15/16; Konzentration >0,05%; <u>4x gegen Fusarium-, Botrytis-Arten</u>
	5	-								bei Pflanzung; <u>1x gegen Fusarium-,</u> <u>Botrytis-Arten</u>
LS Azoxy Azoxystrobin (250) C3	2	12	2x			2x				BBCH 16-48
Luna Experience Fluopyram (200) Tebuconazol (200) C2/G1	1	-	1x		1x					BBCH 41-49

Tabelle 8.2.2: Fungizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-Symbol / GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Orondis Evo 00A973-00 03.03.2028	FX	▲	1,0	200- 800	7	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	H V Y
Orondis Vip 00B074-00 03.03.2028	FX	▲	0,5	200- 800	21	B4	⊖ ⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NG371. 0933	07 09	12-25	H S V
Ortiva 024560-00 (G) 31.12.2024 ► AA 30.06.2026	FX	▲	1,0	200- 400	21	B4	⊖	20	5* 5*/5*/5*	-	N	12-25	V Y
Pablo 00B003-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	200- 400	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Pantha 00B242-00 31.05.2028	FX	▲	1,0	200- 400	21	B4	⊖	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Problad 00A852-00 (G) 27.04.2037	FX	▲	3,2	450- 1.000	1	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	D K V
Roubaix 00B023-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	200- 300	21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Scala 024225-00 (G) 15.03.2026	FX	▲	2,0	300- 600	14	B4	⊖ ⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NG403 NG404	09	12-25	D K
Serenade Aso 007918-00 (G) 15.08.2028	GH FX	▲	8,0	200- 1.000	1	B4	⊖ ●	-	- 5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Signum 025483-00 (G) 15.09.2026 ►	FX	▲	1,5	300- 600	14	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	08 09	12-25	D K V
Upside 00A891-00 (G) 20.05.2035	FX	▲	6,0	600- 800	1	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	08	12-25	K
Vacciplant 00B457-00 (G) 28.02.2034	FX	▲	2,0	200- 1.000	1	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	12-25	Elicitor
Zoxis Super 00A124-00 31.05.2028	GH FX	▲	1,0	200- 600	GH: 14 FX: 21	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y

1) Einarbeitungstiefe 10 cm; 2) Einarbeitungstiefe 20 cm

Tabelle 8.2.2: Fungizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Purpurfleckenkr.	Papierfleckenkr.	Blattfleckenkra.	Porreerost	Falscher Mehltau	Sklerotinia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
Orondis Evo Azoxystrobin (250) Oxathiapiprolin (12) C3/F9	1	-		1x		1x				BBCH 11-49
Orondis Vip Metalaxyl-M (174) Oxathiapiprolin(30) A1/F9	2	12-14		2x						ab BBCH 12
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	7-10	2x	2x	2x	2x				ab BBCH 13
Pablo Azoxystrobin (250) C3	3	12	3x	3x		3x				BBCH 16-48
Pantha Azoxystrobin (250) C3	3	12		3x		3x				BBCH 16-48
Problad L. albus Samen Extrakt (1.255) BM01	3	8				3x				BBCH 21-89; pH-Wert >6,0
Roubaix Azoxystrobin (250) C3	3	12	3x	3x		3x				BBCH 14-48
Scala Pyrimethanil (400) D1	2	10	2x							BBCH 19-49
Serenade Aso B. amyloliquifaciens (14) BM02	5 6	5 5	5x					5x 6x		befallsmindernd; BBCH 12-49; <u>auch gegen Botrytis-Arten</u>
Signum Pyraclostrobin (67) Boscalid (267) G3/C2	2	14-21	2x		2x	2x				ab BBCH 41
Upside ABE-IT 56 (325) BM02	8	7					8x			BBCH 13-48
Vacciplant Laminarin (45) P04	7	7								BBCH 12-93; <u>gegen Echten Mehltau, Botrytis cinerea</u>
Zoxis Super Azoxystrobin (250) C3	2	21	2x	2x		2x				BBCH 13-49

Tabelle 8.2.3: Insektizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige				
								Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Clayton Relic 00B253-00 31.10.2027	FX	▲	0,2	200- 600	7	B1	⊕ ⊖ ●	10	■ 15/10/5*	NT103-1	09	15-25	K M	L I
Cyperkill Max 007456-00 28.02.2027	FX	▲	0,05	200- 600	7	B1	⊕ ⊕	-	■ /20/10	NT109	05 07 08 09	5-22	K M	L I
DiPel DF 00A304-00 15.08.2026	GH FX	▲	1,0	400- 1.000	F	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L
Dipel ES 024080-00 (G) 15.08.2026 ▶	GH FX	▲	0,3	600	F	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L
Eradicoat 00A156-00 28.02.2027 ▶	GH FX	▲	37,5	200- 1.500	F	B2	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	NB506	07	5-25	K	I
Eradicoat Max 00A541-00 28.02.2027	GH FX (G)	▲	60,0	200- 3.000 max. 3.000	1	B2	⊕ ●	-	- ----- -	NB506	05 07	5-25	K	I
Karate Zeon 024675-00 (G) 31.03.2026 ▶	FX	▲	0,075	400- 600	14	B4 (B2)	⊕ ⊕	-	■ 10/5*/5*	NB6623 NT108	08 09	5-22	K M	L I
Lalguard M52 OD 007837-00 30.04.2026	FX	▲	1,25	200- 1.500	1	B4	⊕ ⊕	-	20 10/5*/5*	-	-	5-25	K	L
Limocide 00A921-00 31.12.2027	GH	▲	6,4	500- 800	1	B4	⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ●	-	-	-	07 09	15-25	K	L I
Micula 043743-00 31.12.2027 ▶	GH FX	▲	12,0 18,0 24,0 12,0 18,0 24,0	600 900 1.200 600 900 1.200	F	B4	⊕	-	- ----- 5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K	E L I
NeemAzal-T/S 024436-00 31.01.2028 ▶	FX	▲	3,0	300- 600	28	B4	⊕	-	5* 5*/5*/5*	-	09	15-25	M Y	L I
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 01.12.2027 ▶	GH FX	▲	18,0 27,0	900 1.350	F	B4	⊕ ●	20	10 5*/5*/5*	-	07 09	5-25	K	I

Tabelle 8.2.3: Insektizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Saugende Insekten	Blattläuse	Thripse	Weißer Fliegen	Beißende Insekten	Fr. Schm.-raupen	Lauchmotte	Erdräupen	Bemerkungen
Clayton Relic Spinosad (480) 5	3	10 bzw. 28			3x						Abstand zwischen 1. u. 2. Behandlung 10 Tage; nach 2. Beh. mind. 28 Tage
Cyperkill Max Cypermethrin (500) 3A	1	-			1x						
DiPel DF B. thuringiensis spp. kurstaki (540) 11A	8	mind. 7						8x			Larvenstadium L 1
Dipel ES B. thuringiensis spp. kurstaki (33) 11A	2	5-7						2x ¹⁾			ab BBCH 11
Eradicoat Maltodextrin (574) UNE	20	mind. 3		20x		20x					befallsmindernd
Eradicoat Max Maltodextrin (433) UNE	20	3				20x					max. 20 ml/l Wasser; auch gegen Spinnmilben
				20x							max. 20 ml/l Wasser
Karate Zeon lambda-Cyhalothrin (100) 3A	2	10-14 mind. 10	2x				2x				ab BBCH 12
									2x		ab BBCH 10
Lalguard M52 OD M. brunneum (105) UNF	6	mind. 7			6x						befallsmindernd
Limocide Orangenöl (60) NC	6	7			6x						BBCH 12-49
Micula Rapsöl (786) UNE	6	7-10		6x		6x					50 cm 50-125 cm >125 cm
	3	7-10		3x							50 cm 50-125 cm >125 cm
NeemAzal-T/S Azadirachtin (11) UN	3	mind. 7	3x				3x				
Neudosan Neu Blattlausfrei Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) (515) UNE	5	5-7		5x							bis 50 cm Pfl.-größe
											50-125 cm Pfl.-größe

Tabelle 8.2.3: Insektizide Porree

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf	
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)						Sonstige
								Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Nokaut 00B156-00 31.10.2027 ▶	FX	▲	0,2	200- 600	7	B1	⊖ ⊙ ●	10	■ 15/10/5*	NT103-1	09	15-25	K M L	L I
SpinTor 005314-00 31.10.2027 ▶	FX	▲	0,2	400- 600	7	B1	⊙	10	■ 15/10/5*	NT103	09	15-25	K M L	L I
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 31.03.2027 ▶	FX	▲	6,0	600	3	B4	⊙	-	■ /15/10	NT101	09	5-22	K	L I
XenTari 024426-00 (G) 30.04.2026 ▶	GH	▲	0,6 ¹⁾ 1,0 ²⁾	600	F	B4	⊖	-	-	VA302 VA542	07	18-25	M	L
	FX		0,6 ¹⁾ 1,0 ²⁾		9		⊕	-	5* 5*/5*/5*					

8.4 Spargel

Tabelle 8.4.1: Herbizide Spargel

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB/Auflagen				G.-symbol/GHS	
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)			Sonstige
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
Fresco 008443-00 (G) 31.05.2028	-	FX	▲	3,75	200- 400	1/1	F	B4	⊖ ●	10	5* 5*/5*/5*	NG412 NT103	08 09
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Centium 36 CS 024798-00 (G) 30.09.2027 ▶	-	FX	▲	0,25	200- 600	1/1	F	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT127 NT149	09
					200- 400								
Cresendo 00B264-00 15.06.2026	NP	FX	▲	0,25	200- 600	1/1	F	B4	⊖ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT102-1 NT127 NT149	09
	-				200- 400								
Flexidor 043673-00 (G) 31.12.2027	NP	FX	▲	0,4	200- 400	1/1	F	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG403 NT102	N

Tabelle 8.2.3: Insektizide Porree

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Saugende Insekten	Blattläuse	Thripse	Weißer Fliegen	Beißende Insekten	Fr. Schm.-raupen	Lauchmotte	Erdräupen	Bemerkungen
Nokaut Spinosad (480) 5	3	mind. 10			3x						
SpinTor Spinosad (480) 5	4	10			4x						Wirkstoffwechsel beachten!
Spruzit Schädlingsfrei Rapsöl (825) Pyrethrine (5) UNE/3A	2	7		2x							ab BBCH 11
XenTari B. thuringiensis spp. aizawai (540) 11A	5	5-7						5x			ab BBCH 11; Larvenstadium L1-L2

¹⁾ ausgenommen: Eulen-Arten; ²⁾ Eulen-Arten;

Tabelle 8.4.1: Herbizide Spargel

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennnessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
Fresco Metobromuron (400) 5	++	++	++	++	++	++	++	+	+	+++	-	-	nach der Ernte von Juli bis August gegen Franzosenkraut, Vogel-Sternmiere; Einj. Rispe
Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung													
Centium 36 CS Clomazone (360) 13	++	+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+	+	-	-	Junganlagen im Pflanzjahr vor dem Durchstoßen ----- Ertragsanlagen nach Stechperiode oder nach Einebnen der Dämme vor dem Durchstoßen ----- Grünspargel vor dem Austrieb
Cresendo Clomazone (360) 13	++	+++	-	+++	++	+++	-	-	++	-	-	-	Junganlagen im Pflanzjahr 7-10 Tage NP bis kurz vor dem Durchstoßen ----- Ertragsanlagen nach dem Stechen bis vor dem Austrieb
Flexidor Isoxaben (500) 29	++	+++	+	+++	+++	+++	++	-	+++	-	-	-	Junganlagen mit Sämlingspflanzen ab BBCH 11 im Pflanzjahr

Tabelle 8.4.1: Herbizide Spargel

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB/Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienen-schutz	Gesund-heit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Nozomi 024895-00 (G) ▶ AA 30.12.2026	-	FX	▲	0,3	200-400	1/1	F	B4	⓪ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	N T
Spectrum 024803-00 (G) 30.04.2026 A 30.10.2027	-	FX	▲	1,4	200-400	1/1	F	B4	⓪	-	20 10/5*/5*	NT101	07 09
Spectrum 044803-00 (G) 31.08.2035	-	FX	▲	1,2	200-400	1/1	F	B4	⓪ ⓪ ●	20	5* 5*/5*/5*	NT103-1 NW800 VA263-1 VA271 SF555-1	07 09
Stomp Aqua 005958-00 30.06.2026 ▶	NP			3,5	300-400	1/1							
	-			1,75	300-400	2/2							
	-	FX	▲	3,5	300-400	1/1	F	B4	⓪	5	■ ■/■/5*	NT145 NT146 NT170 NT112	07 08 09
	-			3,5	300-400	1/1							
vorwiegend blattaktive Herbizide (nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Lentagran WP 033231-00 28.02.2026 AA 28.08.2027	-	FX	▲	2,0	200-400	1/1	F	B4	⓪	-	5* 5*/5*/5*	NT103	Xi
Lontrel 720 SG 006851-00 (G) 31.12.2026	-	FX	▲	0,167	200-400	1/1	F	B4	⓪	-	5* 5*/5*/5*	NT101	-
U 46 D Fluid 034066-00 (G) 31.12.2031 ▶	-	FX	▲	0,015 l/ 100m ²	mind. 10 l/ 100m ²	1/1	F	B4	⓪ ●	20	-	-	05 07 09
Saracen 027767-00 (G) 31.12.2031	-	FX	▲	0,15	200-400	1/1	F	B4	⓪ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT109-1 VV600 NT109-1	09
Boden- und blattaktive Herbizide													
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Arrodim 00B059-00 31.05.2027	-	FX	▲	0,75	200-400	1/1	F	B4	⓪ ⓪ ⓪ ●	-	5* 5*/5*/5*	NT108-1	07 08 09

Tabelle 8.4.1: Herbizide Spargel

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
Nozomi Flumioxazin (500) 14	++	+++	++	++	+++	++	++	-	+++	++	++	++	Ertragsanlagen Unterblattbehandlung mit Abschrümung nach der Ernte ab BBCH 67; besonders gegen Schwarzen Nachtschatten
Spectrum Dimethenamid-P (720) 15	+	++	++	+++	-	++	++	+++	++	+++	-	-	Jung- u. Ertragsanlagen im Pflanzjahr bzw. nach der Stechperiode vor Ausbildung der Phyllokladien am 1. Trieb
Spectrum Dimethenamid-P (720) 15	-	-	-	-	-	-	++	-	-	-	-	-	Junganlagen im Pflanzjahr vor Ausbildung der Phyllokladien am 1. Trieb; gegen Amarant, Kamille, Schadhirsen (bis BBCH 12)
Stomp Aqua Pendimethalin (455) 3	+++	+++	+++	-	++	+++	+++	-	+++	++	-	-	Junganlagen im Pflanzjahr 7-10 Tage NP vor Austrieb (G) Junganlagen mit Sämlingspflanzen im Pflanzjahr Splitting: NP (Abstand 9-28 Tage) (G) Jung- u. Ertragsanlagen vor der Stechperiode Ertragsanlagen nach der Stechperiode oder nach Einebnen bzw. Aufrichten der Dämme vor dem Durchstoßen
vorwiegend blattaktive Herbizide (nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Lentagran WP Pyridat (450) 6	+++	+++	-	++	+	+	+	+++	+	-	-	-	Jung- u. Ertragsanlagen vor der Stechperiode oder Unterblattbehandlung nach der Stechperiode
Lontrel 720 SG Clopyralid (720) 4	-	+	-	+++	-	+	-	-	-	-	-	-	Jung- u. Ertragsanlagen mit Abschrümung nach dem Stechen bzw. in Junganlagen nach dem Durchstoßen; gegen Ackerkratzdistel bei BBCH 31-33
U 46 D Fluid 2,4 D (500) 4	+++	+	+++	+	++	++	++	+	+	-	-	-	Jung- u. Ertragsanlagen Einzelpflanzenbehandlung mit Rückenspritze und Abschrümung nach der Ernte/dem Stechen
Saracen Florasulam (50) 2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	+++	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Junganlagen Unterblattbehandlung ab 1. bis einschließlich 3. Standjahr; BBCH 51-89 Grünspargel Unterblattbehandlung nach der Ernte; BBCH 51-89
Boden- und blattaktive Herbizide													
Gräsermittel (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
Arrodim Clethodim (240) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+	+++	Unterblattbehandlung ab Pflanzjahr nach der Ernte bei BBCH 12-19 der Ungräser in Mischung mit 1,0 l/ha Arroactive (00B251-00)

Tabelle 8.4.1: Herbizide Spargel

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB/Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
Focus Ultra 033964-00 (G) 31.08.2027	NA	FX	▲	2,5	200- 600	1/1	F	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	NT101	07 08
				5,0							NT102		
Fusilade Max 024847-00 (G) 31.05.2027 ▶	NA	FX	▲	1,0	200- 400	1/1	F	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	NT102 VV600 ³⁾	07 08
				2,0							5* 5*/5*/5*	NT103 VV600 ³⁾	
Select 240 EC 024366-00 31.08.2027 ▶	NA	FX	▲	0,75	200- 400	1/1	F	B4	⊖	-	-	NT108	07 08

1) leichte Böden; 2) mittlere und schwere Böden; 3) Spargel-Junganlagen

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	Bienenschutz	Gesundheit	AWB / Auflagen			G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
								Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Afepasa Green- house Sulphur Tablets 00A990-00 (G) 31.07.2028	GH	Verdampfen	0,032	-	F	B3	siehe PSM	-	5* 5*/5*/5*	-	07	5-25	K V
Askon 006902-00 (G) 15.03.2027	FX	▲	1,0	400- 800	F	B4	⊖ ●	10	15* 10*/10*/5*	-	07 08 09	12-25	H S V
Azofin 00A065-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	600	F	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	V Y
Azoshy 00A150-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	max. 600	F	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	V Y
Basamid Granulat 00A117-00 (G) 31.08.2027	FX	▼	500	-	F	B3	siehe PSM	-	-	VA310 SF535 SF538 SF539 SF541-1	07 09	8-30	k. A.

Tabelle 8.4.1: Herbizide Spargel

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung											Bemerkungen		
	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras		Quecke	Ausfallgetreide
Focus Ultra Cycloxydim (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	++	+++	Jung- (auch Sämlingspflanzen) und Ertragsanlagen bei BBCH 12-19 nach der Ernte/Stechen bzw. im Pflanzjahr nach dem Pflanzen bzw. Durchstoßen; ausgenommen Jährige Rispe
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	
Fusilade Max Fluazifop-P (107) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+++	Jung- u. Ertragsanlagen nach der Ernte
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	
Select 240 EC Clethodim (240) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	+++	Jung- u. Ertragsanlagen Unterblattbehandlung nach der Stechperiode bei BBCH 12-29 der Ungräser in Mischung mit 1,0 l/ha Radimix (00A791-00)

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung									Bemerkungen	
	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Bodenpilze	Laubkrankheit	Rost	Grauschimmel	Sklerotinia-Arten	Spargelwelke		Echter Mehltau
Afepasa Greenhouse Sulphur Tablets Schwefel (995) M02	-	-							x	täglich nachts oder alternierend alle zwei Nächte; 4-8 h; 1 Verdampfer je 1.000 m ²
Askon Difenoconazol (125) Azoxystrobin (200) G1/C3	1	-			1x					nach der Ernte
Azofin Azoxystrobin (250) C3	2	8-12		2x	2x					
Azoshy Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					BBCH 51-89
Basamid Granulat Dazomet (950) NC	1	-						1x		VS od. VP mit sofortiger Einarbeitung (20 cm Bodentiefe) u. anschließender Abdeckung mit Plastikfolie für 7 (Früh.) bzw. 13 (Herbst) Wochen

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol//GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenenschutz		Gesundheit		Sonstige			
						Hang	ADM: ohne 50/75/90	Gewässer Abstand (m)	Sonstige				
										Bienenschutz			
Chamane 008316-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 600	F	B4	① ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	09	12-25	V Y
Clayton Augusta 00A894-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 600	F	B4	① ●	20	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
Cuprozin progress 006895-00 30.09.2026	FX	▲	2,0	800- 1.000	F	B4	①	-	10 5*/5*/5*	NT620-1	05 07 09	5-25	K V
Delan WG 004424-00 (G) 31.08.2025 A 28.02.2027	FX	▲	0,8	400- 600	F	B4	②	-	10 5*/5*/5*	-	05 06 07 08	12-25	K V
Delan WG 024424-00 (G) 31.01.2028	FX	▲	0,75	400- 600	F	B4	① ⑦ ●	20	15 10/5*/5*	VA263-1	05 06 07 09	12-25	K V
Ditto 25 EC 00A317-00 15.03.2027	FX	▲	0,4	400- 800	F	B4	① ●	5	10 5*/5*/5*	-	07 08 09	12-25	H S V
Elatus Plus 008405-00 (G) 02.03.2027 ▶	FX	▲	0,5	400- 1.000	F	B4	①	-	15 5*/5*/5*	NG371. 1200	05 07 09	8-25	H V
Flowbrix 008886-00 (G) 30.06.2026	FX	▲	3,3	300- 800	F	B4	① ⑧ ⑨ ●	-	15 10/5*/5*	NT620-2	09	5-25	K V
Folpan 500 SC 024256-00 (G) 15.02.2028 ▶	FX	▲	1,5	300- 600	F	B4	⑥ ●	20	■ ■/15/5*	-	07 08 09	5-25	K V
Funguran progress 006896-00 (G) 30.09.2026	FX	▲	1,4	600- 800	F	B4	①	-	10 5*/5*/5*	NT620	07 09	5-25	K V
Hill-Star 00A584-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	mind. 200	F	B4	① ●	20	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	V Y
Kenja 008662-00 (G) 15.09.2027 ▶	FX	▲	1,0	800- 1.000	F	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	NG403	09	5-25	D V (Y)
Kumar 007547-00 (G) 31.08.2026	FX	▲	3,0	200- 600	F	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Kumar 027547-00 (G) 31.10.2037	FX	▲	3,0	800- 1.000	F	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Bodenpilze	Laubkrankheit	Rost	Grauschimmel	Sklerotinia-Arten	Spargelwelke	Echter Mehltau	Bemerkungen
Chamane Azoxystrobin (250) C3	2	8-12		2x						BBCH 51-91
Clayton Augusta Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					BBCH 41-89
Cuprozin progress Kupferhydroxid (383) M01	6	7-14		6x						BBCH 31-93; Kontaktmittel – schützt Zuwachs der Phyllokladien
Delan WG Dithianon (700) M09	3	7-10		3x						ab BBCH 51
Delan WG Dithianon (700) M09	3	7-10		3x						ab BBCH 51
Ditto 25 EC Difenoconazol (250) G1	1	-		1x	1x					nach der Ernte
Elatus Plus Benzovindiflupyr (100) C2	1	-			1x					nach der Ernte
Flowbrix Kupferoxychlorid (638) M01	2	7								<u>gegen pilzliche Schaderreger</u>
Folpan 500 SC Folpet (500) M4	2	7-10		2x						BBCH 60-81
Funguran progress Kupferhydroxid (537) M01	2	7-14			2x					BBCH 31-93
Hill-Star Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					nach der Ernte
Kenja Isometamid (400) C2	2	14		2x		2x				BBCH 35-87
Kumar Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	6	7-10		6x						befallsmindernd; BBCH 39-93, guter Mischpartner z. B. Cuprozin progress
Kumar Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	6	7-10		6x						BBCH 39-93, guter Mischpartner z. B. Cuprozin progress

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Kumulus WG 052273-00 31.07.2028	FX	▲	3,2	600- 1.200	F	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	NT102	-	5-25	K V
Lalstop Contans WG 034346-00 (G) 31.07.2033	GH FX	▲	4,0 ¹⁾ 8,0 ²⁾ 2,0	200- 1.000 200- 500	F	B3	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Lalstop G46 WG 00B229-00 (G) 31.03.2035	GH	▲ ◆	10,0	10.000- 20.000	1	B4	⊖ ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist
		▲ ◆	2,5	1.600- 2.000	1								
		▲	1,0	200- 2.000	1								
		∩	0,15	-	1								
LS Azoxy 007180-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	200- 400	F	B4	⊖	20	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	V Y
Luna Sensation 007214-00 30.06.2027	FX	▲	0,8	300- 600	F	B4	⊖ ② ●	-	■ 15/10/5*	-	07 09	12-25	S V Y
Ortiva 024560-00 31.12.2024 ► A 30.06.2026	FX	▲	1,0	600	F	B4	⊖	20	5* 5*/5*/5*	-	N	12-25	V Y
Ortiva 034560-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	600	F	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Pablo 00B003-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	600	F	B4	⊖ ●	20	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
Pantha 00B242-00 31.05.2028 ►	FX	▲	1,0	200- 600	F	B4	⊖	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
Problad 00A852-00 (G) 27.04.2037	FX	▲	3,2	450- 1.000	1	B4	⊖	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	D K V
Revytrex 00A272-00 (G) 31.05.2026	FX	▲	1,0	500- 1.000	F	B4	⊖ ⑧ ●	-	10 5*/5*/5*	-	05 07 09	12-25	D H V

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Bodenpilze	Laubkrankheit	Rost	Grauschimmel	Sklerotinia-Arten	Spargelwelke	Echter Mehltau	Bemerkungen
Kumulus WG Schwefel (800) M02	8	7-10		8x						nach der Ernte
Lalstop Contans WG C. minitans (50) BM02	2	-					1x			zur Minderung der Bodenverseuchung, VS/VP mind. 2 Monate vor mögl. Infektion Behandlung verseuchter Erntereste nach der Ernte mit anschließender Einarbeitung
Lalstop G46 WG C. rosea (900) BM02	8	21								NA; Konzentration >0,05%; <u>3x gegen Pythium-, Phytophthora-, Rhizoctonia-Arten</u>
	8	21								NP ab BBCH 12/13; <u>3x gegen Pythium-, Phytophthora-, Rhizoctonia-Arten</u>
	5	21								NP; ab BBCH 15/16; Konzentration >0,05%; <u>4x gegen Fusarium-, Botrytis-Arten</u>
	5	-								bei Pflanzung; <u>1x gegen Fusarium-, Botrytis-Arten</u>
LS Azoxy Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					befallsmindernd; BBCH 41-89
Luna Sensation Fluopyram (250) Trifloxystrobin (250) C2/C3	2	10				2x				nach der Ernte
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	8-12		2x	2x					
Ortiva Azoxystrobin (250) C3	2	12		2x	2x					BBCH 55-89
Pablo Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					BBCH 14-48
Pantha Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					BBCH 41-89
Problad L. albus Samen Extrakt (1.255) BM01	3	8			3x					BBCH 21-89; pH-Wert >6,0
Revytrex Fluxapyroxad (67) Mefentrifluconazol (67) C2/G1	2	mind. 14		2x	2x					nach der Ernte; BBCH 51-81

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
Roubaix 00B023-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 600	F	B4	⊕ ●	20	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
Score 024353-00 15.03.2027 ▶	FX	▲	0,4	400- 800	F	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 08	15-25	H S V
Serenade Aso 007918-00 (G) 15.08.2028	GH												
	FX	▲	8,0	200- 1.000	1	B4	⊕ ●	-	- 5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
Signum 025483-00 (G) 15.09.2026 ▶	FX	▲	1,5	400- 600	F	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	08 09	12-25	D K V
Switch 034419-00 (G) 31.12.2026 ▶	FX	▲	1,0	600- 1.200	F	B4	⊕	20	15	NT102	07 09	12-25	K S
		∩	0,7	-			⊕	-	10/5*/5*				
Upside 00A891-00 (G) 20.05.2035	FX	▲	6,0	600- 800	1	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	08	12-25	K
Vacciplant 00B457-00 (G) 28.02.2034	FX	▲	1,5	200- 1.000	1	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07	12-25	Elicitor
VitiSan 027593-00 (G) 31.10.2037	FX	▲	5,0	max. 1.000	F	B4	⊕	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
Zoxis Super 00A124-00 31.05.2028	GH FX	▲	1,0	400- 800	F	B4	⊕ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y

¹⁾ Einarbeitungstiefe 10 cm; ²⁾ Einarbeitungstiefe 20 cm

Tabelle 8.4.3: Insektizide Spargel (Grün- und Bleichspargel)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige				
									Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Benevia 00A175-00 (G) 14.09.2027	FX	▲	-	0,75	300- 800	F	B1	⊕ ●	-	10	NG372. 1182 NG722 NT108-1 VV600 ¹⁾	07 09	15- 25	K M S	L I
DiPel DF 00A304-00 15.08.2026	FX	▲	-	1,0	400- 1.000	F	B4	⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L

Tabelle 8.4.2: Fungizide Spargel (Ertrags- und Junganlagen)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Bodenpilze	Laubkrankheit	Rost	Grauschimmel	Sklerotinia-Arten	Spargelwelke	Echter Mehltau	Bemerkungen
Roubaix Azoxystrobin (250) C3	2	10		2x	2x					BBCH 14-48
Score Difenoconazol (250) G1	1	-		1x	1x					nach der Ernte
Serenade Aso B. amyloliquefaciens (14) BM02	5	5				5x	5x			befallsmindernd; BBCH 12-49; <u>auch gegen Alternaria-Arten</u>
	6	5				6x	6x			
Signum Pyraclostrobin (67) Boscalid (267) C3/C2	2	14-21				2x				ab BBCH 69; Wirkstoffwechsel beachten!
Switch Cyprodinil (375) Fludioxonil (250) D1/E2	1	-		1x		1x				BBCH 55-81
	2	10-14		2x		2x				
	1	-	1x							vor der Pflanzung
Upside ABE-IT 56 (325) BM02	8	7								BBCH 13-48; <u>gegen Falsche Mehltaupilze</u>
Vacciplant Laminarin (45) P04	7	7				7x			7x	BBCH 12-93
VitiSan Kaliumhydrogen- carbonat (990) NC	6	5-7				6x				befallsmindernd
Zoxis Super Azoxystrobin (250) C3	2	14		2x	2x					BBCH 10-93

Tabelle 8.4.3: Insektizide Spargel (Grün- und Bleichspargel)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Saugende Insekten	Blattläuse	Beißende Insekten	Sp.-käfer/-hähnchen	Spargelfliege	Fr. Schm.-raupen	Erdräupen	Bemerkungen
Benevia Cyantraniliprole (100) 28	1	-					1x			Bandbehandlung nach Stechende/ Austrieb (BBCH 09-55); spätestens bis 3 Wo. vor Blühbeginn
DiPel DF B. thuringiensis spp. kurstaki (540) 11A	8	7						8x		Larvenstadium L1

Tabelle 8.4.3: Insektizide Spargel (Grün- und Bleichspargel)

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	Pflanzengröße bis (cm)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf	
							Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)						Sonstige
									Hang	ADM: ohne 50/75/90					
Dipel ES 024080-00 (G) 15.08.2026 ▶	GH FX	▲	-	0,3	600	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L
Eradicoat 00A156-00 28.02.2027 ▶	GH FX	▲	-	37,5	200- 1.500	F	B2	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NB506	07	5-25	K	I
Eradicoat Max 00A541-00 28.02.2027	GH FX (G)	▲	-	60,0	200- 3.000 max. 3.000	1	B2	⊙ ●	-	- ----- -	NB506	05 07	5-25	K	I
Karate Zeon 024675-00 31.03.2026 ▶	FX	▲	-	0,075	400- 600	F	B4 (B2)	⊙ ⊕	-	■ 10/5*/5*	NB6623 NT108 VV600 ¹⁾	08 09	5-22	K M	L I
Micula 043743-00 31.12.2027 ▶	GH ----- FX	▲	50 50-125 >125	12,0 18,0 24,0	600 900 1.200	F	B4	⊙	-	- ----- 5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K	E L I
Mospilan SG 005655-00 28.02.2027 ▶	FX	▲	-	0,325 0,25	600- 800	F	B4	⊙ ⊕	20	5* 5*/5*/5*	NT103 VV553	07 09	15-26	K M S	L I
NeemAzal-T/S 024436-00 (G) 31.01.2028 ▶	FX	▲	-	3,0	300- 600	F	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	-	09	15-25	M Y	L I
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 01.12.2027 ▶	GH FX	▲	50 ----- 50- 125	18,0 ----- 27,0	900 ----- 1.350	F	B4	⊙ ●	20	10 5*/5*/5*	-	07 09	15-25	K	I
Neu 1153 I EC 00A122-00 31.08.2026 ▶	FX	▲	-	1,2	300- 750 l/ha LWF	F	B2 ----- 3	⊙ ●	10	15 10/5*/5*	-	09	5-22	K M	I
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 31.03.2027 ▶	FX	▲	50 50-125 >125	6,0 9,0 12,0	600 900 1.200	F	B4	⊙	-	■ ■/20 ----- ■ ■/15/10	NT101	09	5-22	K	L I
XenTari 024426-00 (G) 30.04.2026 ▶	GH ----- FX	▲	-	0,6 ²⁾ 1,0 ⁴⁾ ----- 0,6 ²⁾ 1,0 ⁴⁾	600	F	B4 ----- 9	⊙ ----- ⊕	- ----- -	- ----- 5* 5*/5*/5*	VA302 VA542	07	18-25	M	L

¹⁾ nur bei Junganlagen

Tabelle 8.4.3: Insektizide Spargel (Grün- und Bleichspargel)

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Saugende Insekten	Blattläuse	Beißende Insekten	Sp.-käfer/-hähnchen	Spargelfliege	Fr. Schm.-raupen	Erdräupen	Bemerkungen
Dipel ES B. thuringiensis spp. kurstaki (33) 11A	2	5-7							2x ²⁾	ab BBCH 11
Eradicoat Maltodextrin (574) UNE	20	mind. 3		20x						befallsmindernd; auch gegen Weiße Fliege
Eradicoat Max Maltodextrin (433) UNE	20	3		20x						max. 20 ml PSM pro Liter Wasser; gegen Weiße Fliege und Spinnmilben max. 20 ml/l Wasser
Karate Zeon lambda-Cyhalothrin (100) 3A	2	10-14 mind. 10			2x					nach der Ernte nach der Ernte ab BBCH 11
Micula Rapsöl (786) UNE	6 3	7-10 7-10		6x 3x						auch gegen Weiße Fliege
Mospilan SG Acetamiprid (200) 4A	2	mind. 7		2x		2x				
NeemAzal-T/S Azadirachtin (11) UN	2	mind. 7	2x		2x					
Neudosan Neu Blattlausfrei Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) (515) UNE	5	5-7		5x						bis 50 cm Pfl.-größe 50-125 cm Pfl.-größe
Neu 1153 I EC Pyrethrine (46) 3A	2	mind. 5				2x		2x		Bleichspargel BBCH 11-34; max. 0,6 l/ha LWF Grünspargel BBCH 11-34; max. 0,6 l/ha LWF
Spruzit Schädlingsfrei Rapsöl (825) Pyrethrine (5) UNE/3A	2 2	7 mind. 7			2x					Bleichspargel Grünspargel ab BBCH 09
XenTari B. thuringiensis spp. aizawai (540) 11A	5	5-7						5x 5x		ab BBCH 11; Larvenstadium L1-L2

²⁾ ausgenommen: Eulen-Arten; ³⁾ ausgenommen Minierfliegen, versteckt fressende Schmetterlingsraupen;

⁴⁾ Eulen-Arten